

PRESSEMELDUNG

21. JULI 2023 / 2 SEITEN + SERVICE

SAMMLUNG DOMNICK NÜRTINGEN: AUSSTELLUNG IN PARIS

Sammlung Domnick

Künstlerischer Brückenschlag: Vor 75 Jahren stellten die Domnicks in Paris aus

Am 23. Juli 1948 eröffnet der von Ottomar und Greta Domnick kuratierte erste deutsche Auftritt der Nachkriegszeit auf dem internationalen „Salon des Réalités Nouvelles“ in Paris. An der Ausstellung nehmen unter anderem Max Ackermann, Willi Baumeister, Fritz Winter und Rupprecht Geiger als Repräsentanten der Zones Occupées en Allemagne teil. In Deutschland organisierten sie im Anschluss eine Ausstellung mit französischer abstrakter Malerei. Mit ihrer Arbeit gelang den Domnicks kurz nach Kriegsende ein kultureller Brückenschlag, der viele Wege öffnete.

ENGAGEMENT FÜR ABSTRAKTE KUNST

Paris war die Hauptstadt der Kunst – daran hatten auch die Zeit des Nationalsozialismus und der Zweite Weltkrieg wenig geändert. Jedoch hinterließen sie ihre Spuren auch in der Kunst: Ab 1933 wurde die abstrakte Kunst von Nationalsozialisten als „entartet“ diffamiert und aus den Museen und der Öffentlichkeit verbannt. So waren die unterschiedlichen Stilrichtungen auch in der Nachkriegszeit kritischen Stimmen und Blicken ausgesetzt. Im Sammlerehepaar Greta und Ottomar Domnick fand die abstrakte Kunst jedoch zwei große Unterstützer. Entschieden und energisch verteidigten sie die Kunstform und räumten ihr nicht nur mit Worten und Reden, sondern vor allem durch ihre Handlungen einen Platz ein. 1948 stellte Ottomar Domnick, auf Bitten des Künstlers Willi Baumeister, rund 100 aktuelle Werke 15 deutscher Künstler zusammen – darunter auch die

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

21. JULI 2023 / 2 SEITEN + SERVICE

SAMMLUNG DOMNICK NÜRTINGEN: AUSSTELLUNG IN PARIS

Malerin Ida Kerkovius. Die Gemälde sollte er auf einer Ausstellung für abstrakte Kunst in Paris präsentieren. Das erste Mal seit Jahren konnten deutsche Maler wieder die internationale Bühne betreten. Während der Ausstellung besuchte Domnick Künstlerateliers in Paris und knüpfte Kontakte zu Pariser Malern.

VON PARIS NACH DEUTSCHLAND

Nach seiner Rückkehr aus Frankreich organisierte Ottomar Domnick noch im selben Jahr die Wanderausstellung „Französische abstrakte Malerei“ – und leistete damit einen Akt der Friedensarbeit – lange bevor es Kulturaustauschabkommen gab. Am 7. November eröffnete sie in Stuttgart und machte im Anschluss Halt in München, Hannover, Düsseldorf, Frankfurt, Kassel und Wuppertal. Als Plakatmotiv der Ausstellung diente eine der Arbeiten des französischen Malers Pierre Soulages. Domnick druckte im Eigenverlag einen Ausstellungskatalog mit dem Ziel, die Pariser Maler wie Pierre Soulages, Franz Kupka, Hans Hartung und Auguste Herbin in Kunst und Öffentlichkeit zu etablieren.

DIE SAMMLUNG DOMNICK

Greta und Ottomar Domnick, beide Fachärzte für Neurologie und Psychiatrie, gehörten zu den engagiertesten Sammlern und Förderern moderner Kunst nach dem Zweiten Weltkrieg. Nach ihrer Hochzeit 1938 hatten sie in Stuttgart eine Praxis gegründet, ab 1945 zog der Stuttgarter Maler Willi Baumeister in ihre Nachbarschaft. Dies brachte die Domnicks mit der Avantgarde der abstrakten Kunst zusammen. Die Kunstsammlung der Domnicks wuchs mit der Zeit, wie auch ihr Wunsch, mit der Kunst zu leben. Auf der Oberensinger Höhe in Nürtingen setzten sie das Projekt „Wohnen im Museum“ um: Ab 1967 ließen sie auf dem weitläufigen Anwesen eine Villa errichten, in der sich moderne Betonarchitektur, zeitgenössische Möbel und abstrakte europäische Kunst zu einer künstlerischen Einheit verbanden. Ab 1977 legte das Ehepaar im Westen des Grundstückes zudem

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

21. JULI 2023 / 2 SEITEN + SERVICE

SAMMLUNG DOMNICK NÜRTINGEN: AUSSTELLUNG IN PARIS

einen Skulpturengarten an. Mit der heutigen Sammlung Domnick haben Greta und Ottomar Domnick ein Gesamtkunstwerk der Moderne aus Landschaft, Architektur und Bildender Kunst geschaffen.

SERVICE UND INFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Sammlung Domnick

Bis 31. Oktober

Sa, So, Feiertag 14.00 – 17.00 Uhr

EINTRITT VILLA UND GARTEN

Erwachsene 8,00 €

Ermäßigte 4,00 €

EINTRITT GARTEN

Erwachsene 2,00 €

Ermäßigte 1,00 €

KONTAKT

Oberensinger Höhe 4

72622 Nürtingen

+49(0)70 22.5 14 14

stiftung@domnick.de

www.domnick.de

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).